



## **Wer wir sind und was wir wollen - eine Kurzvorstellung in sieben Bildern**

### **Das Dach**

- Wir sind ein Dachverband über mehr als neunzig eigenständige landeskirchliche Gemeinschaften und Bibelstundenkreise und unterstützen sie im organisatorischen und geistlichen Bereich.
- Jede dieser einzelnen Gruppierungen hat ihre eigene Struktur, ihre eigene geistliche Prägung, ihr eigenes Profil. Diese Vielfalt ist für uns eine Bereicherung.
- Wir selbst gehören unter das Dach des Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverbandes in Kassel, gemeinsam mit mehr als achtzig pietistisch geprägten Werken und Verbänden.

### **Der Grund**

- Auf der Grundlage der heiligen Schrift mit altem und neuem Testament sind die wesentlichen Aufgaben unseres Verbandes die Evangelisation, die Gemeinschaftspflege und eine Sozialarbeit als tätige Nächstenliebe.
- Die Tradition, aus der wir kommen, ist die Erweckungsbewegung, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts unsere Region erfasst hat und ihr zum Segen wurde.
- Unsere Platzanweisung ist, in aller Eigenständigkeit innerhalb der Evangelischen Kirche für eine erbauliche und erweckliche Verkündigung Sorge zu tragen.

### **Das Kreuz**

- Das Kreuz von Golgatha ist uns immer wieder Zeichen der Erlösung durch das Leiden und Sterben Jesu - "allein aus Gnade, ohne des Gesetzes Werke".
- Das Kreuz mahnt uns, Diener zu sein - dem einzelnen Menschen in unseren Dörfern und Städten, wie auch der Kirche in unserem Land.
- Das Kreuz erinnert uns daran, dass wir als Menschen und als Organisation schuldig geworden sind und immer wieder werden und dass wir deshalb Vergebung brauchen.

### **Das Fenster**

- Wir wollen den Menschen im Blick haben mit seiner ganz persönlichen Not und seiner Sehnsucht nach Verständnis und Geborgenheit.
- Wir wollen Weite in unseren Verband einlassen und uns nicht in geistlicher Enge isolieren.
- Wir wollen den Himmel im Auge behalten, damit wir uns nicht in den Vorläufigkeiten dieser Welt verlieren (hängen bleiben).

### **Der Weg**

- Wir wollen nicht nur warten bis Menschen zu uns kommen, sondern hingehen, wo Menschen Last und Not empfinden und nach dem Wort Gottes fragen.
- Wir wollen Menschen zum Glauben an Jesus Christus einladen und den Weg des Glaubens gemeinsam mit ihnen üben und gehen.
- Wir wollen uns als Menschen verstehen, die noch nicht am Ziel sind, die aber fröhlich dorthin unterwegs sind.

### **Die Tür**

- Manches Mal öffnen wir unsere Türen, damit Viele kommen können, um unter dem Evangelium fröhlich zu werden, ohne Rücksicht auf Herkunft, Religion oder Kircheng Zugehörigkeit.
- Manches Mal schließen wir die Türen, um allein oder mit wenigen Geschwistern zu beten, zu loben, zu schweigen.
- Manches Mal gehen wir aus unserer Tür dorthin, wo Menschen sind, um das Gespräch mit ihnen zu suchen.

### **Der Regenbogen**

- Wir sind immer wieder eingeladen, Gottes Segen zu empfangen und zu genießen, seine Wohltaten zu feiern und ihn zu loben.
- Wir sind immer wieder eingeladen, uns zu freuen über die Schönheit Gottes und aller seiner Werke, gerade auch über die Schönheit des Glaubens und der geistlichen Gemeinschaft.
- Wir sind immer wieder eingeladen zu einem ehrfürchtigen Staunen über Gottes Größe und gerade auch über seine Liebe zu uns.